

# TIP

**SÜDHESSEN**  
**Die Gratiszeitung für das Ried**  
 Mit den amtlichen Bekanntmachungen  
 des Kreises Bergstraße

Tel. 06206 - 94500 Fax 06206 - 945010  
 www.tip-verlag.de info@tip-verlag.de

Samstag, 17. Mai 2014 · KW 20 · Auflage 27.000 · 38. Jahrgang

**LUST**  
 auf eine neue Frisur?  
 www.facebook.com/rehnfriseure  
**rehn Friseure 06206 - 56777**  
 Wilhelmstr.63 Domgasse Lampertheim

Fachbetrieb nach § 19 I WHG  
  
**ASPHALT-BAU BRENNER**  
 ...DAS BÄRENSTARKE TEAM  
**Gussasphalt-Estriche im Wohnungs- und Industriebau**  
 Balkone · Terrassen  
 Höfe · Parkflächen

Zum Mühlgraben 3 · 68642 Bürstadt  
 Telefon 06206 / 7028 6-0  
 Telefax 06206 / 7028 6-11  
 Internet www.asphaltbrenner.de

Wer w  
 b

Fenster · Spiegel · Gar  
 Iso-Verglasungen · W  
 Schaufensteranlagen

**GLAS THOMAS!**

**Heute wieder tolle Angebote vom Media**

**Mannheim-Sar**

TIPP 17.5.14  
 Landesehrenbrief für Iris Pohl, Bernd Deckenbach, Dr. Hubert Tausch und Dr. Gerhard Weitz

## Mittendrin in Bürstadt – Stadtverordnetenversammlung auf dem neuen Marktplatz



@ Bildergalerie auf [www.tip-verlag.de](http://www.tip-verlag.de)

Die Stadtverordnetenversammlung tagte am Donnerstagabend unter dem Dach der Markthalle – der Auftakt zu den Veranstaltungen im Rahmen der Marktplatz-Eröffnung an diesem Wochenende.

**BÜRSTADT** – Der frische Frühlingswind blähte die Fahnen schön auf und die Wasserspiele auf dem neuen Marktplatz verlockten Kinder zum Spiel mit dem Wasser. Unter dem Dach der neu erbauten Markthalle waren Tische und Stühle für die Stadtverordneten und Bänke für die recht zahlreich erschienenen Zuschauer platziert.

Am Donnerstagabend fand zum ersten Mal eine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Freien statt, erstmalig auf dem neuen Marktplatz, der neuen Mitte der Sonnenstadt. Zwar machte sich die Sonne rar, doch der Marktplatz präsentierte sich in freundlicher Leichtigkeit. Stadtverordnetenvorsteher Ewald

Stumpf leitete die Sitzung mit einer kurzen Ansprache zum besonderen Anlass ein, begrüßte die Mitglieder des Magistrats, an der Spitze Bürgermeisterin Barbara Schader, den Kreisbeigeordneten Matthias Schimpf sowie die Zuschauer und Gäste. Stumpf dankte allen, die an der Verwirklichung des Marktplatzpro-

jektes beteiligt waren. Er teilte die Hoffnung aus, noch weitere Projektprogramme verwirklichen zu können. „Politik ist offen für die Bedürfnisse des Machbaren und bedingt Wünschbares“, sagte Stumpf mit Blick auf die neue Gestaltungswünsche für den Marktplatz. Das Programm mit drei Tagungen war trotz der anregenden Debatten zügig beschlossen. Dabei ging es um die Förderung der Vereinsförderung um den Bebauungsplan „Steinlachstraße“ und die Förderung des städtischen Leistungsangebots beim Boxheimer Hof. In der Sitzung zeichnete Kreisbeigeordnete Matthias Schimpf die Vertretung von Landesrat Wilkes vier langjährig tätige Bürger mit dem Landesehrenbrief aus: Iris Pohl, Bernd Deckenbach, Dr. Hubert Tausch und Dr. Gerhard Weitz. Die Urkunde, die jeweils eine Leistung für die „Leistung für die Gemeinschaft“ darstellt, wird an diesem Wochenende überreicht. **Fortsetzung**

Timm

# Mittendrin in Bürstadt – Stadtverordnetenversammlung auf dem neuen Marktplatz

## Fortsetzung von Seite 1

Anerkennung. Der Ministerpräsident des Landes Hessen und der Landrat haben die Landesehrenbriefe unterzeichnet. Wie der Kreisbeigeordnete Schimpf dankte auch Bürgermeisterin Schader den Angehörigen und Familien der Geehrten, die dem Ehrenamt zuliebe Geduld bewiesen haben. Zur Bedeutung des politischen Ehrenamtes sagte Schader: „Sie sind Menschen, die bereit waren, das Wagnis der Kommunalpolitik einzugehen, die geschaut haben, was gut ist für die Bürger und unsere Stadt“. Alle Anwesenden waren anschließend von der Bürgermeisterin zum Umtrunk im Festzelt eingeladen.

„Respekt und Anerkennung“ sprach der Kreisbeigeordnete Matthias Schimpf der langjährigen Kommunalpolitikerin Iris Stumpf für ihr ehrenamtliches Engagement im Ortsbeirat Bobstadt aus, dem sie seit März 2001 angehört. Umso bemerkenswerter sei dies, da sie als Selbstständige mit ihrem Mann im eigenen Betrieb tätig sei. Auch Bernd Deckenbach ist seit 2001 kommunalpolitisch im Ortsbeirat Riedrode aktiv. In der SG Riedrode war er seit 1992 in führenden Funktionen tätig, seit 1999 in der kooperativen Vereinsführung. Außerdem, so hob Schimpf hervor, sei Deckenbach in der SG als Büttendredner und Kerwevadder aktiv – „eine große Bandbreite des

ehrenamtlichen Engagements“. Mehrere Ehrungen wurden ihm durch Sportverbände zuteil, die Stadt Bürstadt zeichnete Deckenbach vor fünf Jahren mit dem Ehrenteller aus. Dr. Hubert Tausch ist seit 2001 als Stadtverordneter ehrenamtlich in der Lokalpolitik aktiv. Vor fast zwei Jahren hat er beim CDU-Kreisverband das Amt des Datenschutzbeauftragten übernommen. Fast vier Jahre bis 2007 war Dr. Tausch Vorsitzender des Schulleiternbeirates an der Schilferschule Bürstadt, danach war er bis 2011 bei der Stadt Bürstadt Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt-, Naturschutz und Lokale Agenda 21. Seit 2006 ist Dr. Tausch ehrenamtlich in der Funktion als Leiter des Kreisverbindungskommandos Bergstraße tätig. Als Beauftragter der Bundeswehr für die zivil-militärische Zusammenarbeit ist er für die Beratung des Landrats zuständig.

Dr. Gerhard Weitz ist ebenfalls seit 2001 Stadtverordneter. Im Pfarrgemeinderat St. Michael hatte er sich bis 2006 sechs Jahre als Mitglied engagiert. Seit 2008 ist Dr. Weitz Vorsitzender des Judovereins Samurai. Kreisbeigeordneter Schimpf, der als Dezernent im Kreis auch für Gesundheit und Verbraucherschutz zuständig ist, hob das vielfältige ehrenamtliche Engagement von Dr. Weitz für die Zahngesundheit von Kindern und Jugendlichen hervor.

Schon seit 1991 ist er Patenschaftszahnarzt für die Kindertagesstätten in Bürstadt.

Hannelore Nowacki



Kreisbeigeordneter Matthias Schimpf (links) hatte die Ehrenbriefe überreicht. Dr. Gerhard Weitz, Bernd Deckenbach, Iris Pohl und Dr. Hubert Tausch wurden für ihre langjährigen ehrenamtlichen Leistungen geehrt. Bürgermeisterin Barbara Schader und Stadtverordnetenvorsteher Ewald Stumpf (rechts) gratulierten den Geehrten.

Foto: Hannelore Nowacki

Bürgermeister Weitz 17.5.14

# Die etwas andere Versammlung

**STADTPARLAMENT** Sitzung mit anschließender Ehrung auf dem neuen Marktplatz / Kita Boxheimerhof beschlossen

Von Matthias Rebsch

**BÜRSTADT.** Es war die etwas andere Stadtverordnetenversammlung am Donnerstagabend. Zum ersten Mal unter freiem Himmel. Zum ersten Mal auf dem neuen Marktplatz. Zum ersten Mal mit richtig vielen Zuhörern. Neben drei Tagesordnungspunkten stand auch die Übergabe von Landesehrenbriefen an vier verdiente Bürger auf dem Programm.

Stadtverordnetenvorsteher Ewald Stumpf ließ es sich nicht nehmen, ein paar Worte zu Bürstadts neuer Mitte zu sagen: „Politik ist offenbar die Kunst des Machbaren und nicht des Wünschbaren. Wünsche hätte man noch genügend, aber ob dies alles finanziell machbar gewesen wäre, weiß ich nicht.“ Bürstadt mit seinen Stadtteilen Bobstadt und Riedrode müsse sich auch in Zukunft verändern und neu gestalten, „damit wir als Stadt interessant bleiben“, so Stumpf. „Ich kann freilich nicht sagen, ob es besser wird, wenn es anders wird. Aber es muss anders werden, wenn es gut werden soll.“ Bürgermeisterin Bärbel Schader sprach von „einem fantastischen Tag“.

Dieser hätte zwar ein bisschen



Unser Bild zeigt von links: Matthias Schimpf, Dr. Gerhard Weitz, Bernd Deckenbach, Iris Pohl, Dr. Hubert Tausch, Bärbel Schader und Ewald Stumpf.

Foto: AfP Asel

wärmer sein können, doch die Versammlung unter der Markthalle hatte durchaus etwas. Immer wieder lockte der neu gestaltete Platz neugierige Bürger an, einige Kinder testeten sogleich das neue Wasserspiel. Um Kinder ging es auch im wichtigsten Tagesordnungspunkt der Stadtverordnetenversammlung: die Anmietung der Kita im Boxheimerhof.

„Kinderbetreuung hat einen hohen Stellenwert“, sagte Burkhard Vetter (FDP) Doch Bürstadt sei an seine Kapazitätsgrenze gestoßen. Deshalb befürwor-

tete seine Partei die Anmietung der Räume im Boxheimerhof. „Wegen der räumlichen Anbindung zu den neuen Baugebieten und der Nähe zum Wald“, begründete Vetter. „Aber auch der finanzielle Aspekt spielt eine Rolle.“ Deshalb sei eine Anmietung günstiger als ein Neubau – weil man nach zehn Jahre flexibel auf die Kinderzahl reagieren könne. Hans-Georg Gött und die SPD stimmten auch für den Vorschlag. Allerdings nur unter der Voraussetzung, dass ein unabhängiges Gutachten nachweise, dass sich keine Schadstoffe

in den Räumen befinden. „Auch die Be- und Entlüftung muss gewährleistet sein“, so Gött. Bärbel Schader konnte den Sozialdemokraten mit einer Bestätigung beruhigen.

„Wir werden zustimmen“, sagte auch Erhard Renz (Grüne). Allerdings wollte er auch die Bedenken der Partei, dort „einen dritten Ortsteil zu schaffen“, äußern, die Grünen hätten eher den Standort in der Alten Schillerschule bevorzugt. Thomas Möller (CDU) findet die Idee, die Einrichtung dort zu schaffen, wo die Familien leben,

besser. „Das ist genau der richtige Platz“, so der Fraktionsvorsitzende. Der Beschluss wurde am Ende bei einer Enthaltung abgesegnet. Auch die Änderungen der Vereinsförderrichtlinien sowie das Baugebiet in der Nördlichen Steinlachstraße erhielten Zustimmung.

Dann übernahm Matthias Schimpf das Wort. Der Kreisbeigeordnete zeichnete verdiente Kommunalpolitiker mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen aus. Iris Pohl (Bobstadt) und Bernd Deckenbach (Riedrode) wurden für ihr 13 Jahre andauerndes ehrenamtliches Engagement im Ortsbeirat geehrt. Deckenbach hat sich zudem für die SG Riedrode eingesetzt. Dr. Hubert Tausch ist Stadtverordneter und war viele Jahre im Schulelternbeirat aktiv. Auch Dr. Gerhard Weitz hat sich als Stadtverordneter, Vorsitzender des Kulturbeirats und Pfarrgemeinderat verdient gemacht. „Ohne Ihr Engagement wäre unsere Gesellschaft ärmer dran“, sprach Matthias Schimpf seinen Dank aus. In dieser schnelllebigen Zeit brauche man Menschen, die sich für ihre Stadt einsetzen, so Schimpf. „Diese Ehrungen sind gut, wichtig und notwendig.“

*Südkurier Morgen 17.5.19*

**Auszeichnung:** Kreisbeigeordneter verleiht Urkunde und Nadel / Dank geht auch an Angehörige, die Engagement mittragen

# Kommunalpolitiker freuen sich über Ehrenbrief

Von unserem Redaktionsmitglied  
**Corinna Busalt**

**BÜRSTADT.** Zur feierlichen Stimmung auf dem neuen Marktplatz passte am Donnerstagabend die Verleihung der Landesehrenbriefe. Iris Pohl, Bernd Deckenbach, Dr. Gerhard Weitz und Dr. Hubert Tausch erhielten vom Kreisbeigeordneten Matthias Schimpf eine Urkunde mit Ehrennadel und damit „eine der höchsten Auszeichnungen, die die Landesregierung zu vergeben hat“, wie er erklärte.

„Ohne ehrenamtliches Engagement wären wir wesentlich ärmer“, so Schimpf. Ein ganz herzliches Dankeschön sagte er den vier Bürstädtern, auch weil sie gerade in dieser schnelllebigen Zeit bereit seien, sich für andere zu engagieren. Damit prägten sie die Identität und das Bild einer Stadt.

Alle vier Bürstädter sind seit 2001 kommunalpolitisch aktiv, und sie



Der Kreisbeigeordnete Matthias Schimpf (v.l.) verleiht die Landesehrenbriefe an Dr. Gerhard Weitz, Bernd Deckenbach, Iris Pohl und Dr. Hubert Tausch. Bürgermeisterin Bärbel Schader und Stadtverordnetenvorsteher Ewald Stumpf gratulieren. BILD: NIX

hatten wie Bernd Deckenbach ihre Familien mitgebracht. Deckenbach freute sich mit seiner Frau und den Kindern sehr über die Auszeichnung. Er redet für die CDU nicht nur

im Ortsbeirat Riedrode mit, sondern ist im Stadtteil ohnehin ständig anzutreffen: ob bei der SG Riedrode, als unermüdlicher Kerweddler oder als Büttendredner.

Iris Pohl vertritt die SPD seit 13 Jahren im Ortsbeirat Bobstadt, und das, wie Schimpf betonte, trotz ihrer Arbeit im eigenen Familienbetrieb. „Das ist bemerkenswert.“

Ebenso lange diskutieren Tausch und Weitz (beide CDU) schon in der Stadtverordnetenversammlung mit. Tausch hat sich zudem jahrelang als Elternbeirat und Vorsitzender des Fördervereins der Schillerschule eingesetzt. „Es ist ein umfangreiches Engagement neben dem parteipolitischen Wirken“, betonte Schimpf.

## Auszeichnung als Anregung

Dass Weitz seine Praxis für Kunstausstellungen zur Verfügung stellt, im Pfarrgemeinderat St. Michael aktiv war und zudem „seine Profession nutzt, um sein Wissen auch ehrenamtlich weiterzugeben“, lobte der Kreisbeigeordnete ebenfalls. Und er dankte wie Bürgermeisterin Bärbel Schader auch den Angehörigen, die das vielfältige Engagement für die Stadt und die Gemeinschaft mittragen. Weitz freute sich nicht nur über die Ehre, er hofft auch, dass solche Auszeichnungen Bürger dazu anregen, sich ebenfalls zu engagieren.